

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (65 %) als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) mit dem Forschungsschwerpunkt Reproduktionsbiologie/- immunologie

Die Stelle ist im DFG geförderten Projekt „Funktion dendritischer Zellen im Nebenhoden unter physiologischen und pathologischen Bedingungen“ gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation befristet am Institut für Anatomie und Zellbiologie am Fachbereich Medizin zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für eine Dauer von 4 Jahren beschäftigt.

Ihre Aufgaben im Überblick

In diesem Promotionsprojekt werden modernste Methoden (einschließlich scRNA-Seq/ bulkRNA-Seq, CODEX, hochdimensionale Durchflusszytometrie, konfokale Mikroskopie) eingesetzt, um die phänotypischen und funktionellen Eigenschaften dendritischer Zellen im Nebenhoden zu analysieren. Anhand verschiedener *In vitro*- und *In vivo*-Modelle wird die regionenspezifische Antigenaufnahme und T-Zell-Aktivierung unter physiologischen Bedingungen analysiert. Darüber hinaus soll der Einfluss dendritischer Zellen auf den Verlauf der akuten bakteriellen Epididymitis, die häufig zu bleibenden Gewebeschäden und damit zu Fertilitätseinschränkungen führt, untersucht werden, um neue Therapieansätze zu identifizieren.

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Biologie, Biochemie, Immunologie, Biologische Wissenschaften, Medizin oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Hohes Interesse an Immunbiologie/ Dendritische Zellen, oder Reproduktionsbiologie, sowie grundsätzliche Freude an analytisch-konzeptionellen wissenschaftlichen Arbeiten und Labor-tätigkeit
- Fähigkeit, Experimente eigenständig durchzuführen, Motivation zur eigenständigen Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen, Eigeninitiative und Kreativität sowie die Bereitschaft, neueste immunologische und molekularbiologische Techniken zu erlernen und anzuwenden
- Erfahrungen in Versuchstierkunde (FELASA B Zertifikat) sowie Kenntnisse in Immunologie, Durchflusszytometrie und Zellkultur sind von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden ebenso erwartet wie Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Persönlich zeichnen Sie sich aus durch ein überdurchschnittliches Maß an Motivation, Engagement und Teamfähigkeit

Unser Angebot an Sie

- In einem dynamischen internationalen Arbeitsumfeld mit modernster Technik erhalten Sie die Möglichkeit, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Forschungsaufgaben durchzuführen
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Konferenzen vorzustellen
- Strukturiertes Qualifizierungsprogramm für Doktoranden im International Giessen Graduate Centre for the Life Sciences GGL <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/ggl> (wissenschaftliche Seminare, praktische Kurse, Präsentations- und Schreibtechniken, Karriereplanung)
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Christiane Pleuger per E-Mail (christiane.pleuger@anatomie.med.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **22.05.2024** unter Angabe der Referenznummer 342/11. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.